

51. Historisches Bauernkriegs- Gedenkschiessen 2016 auf Heiligkreuz



Samstag nach St. Michael

01. Oktober 2016

Schiesszeiten:

Standblattausgabe ab 07.00 Uhr
anschliessend Schiessbeginn (bis 12.00 Uhr)

Scheibenzahl: 33

Vorort:
FSG Flühli-Sörenberg

Stammsektionen:

Feldschützengesellschaft Schüpfheim
Feldschützengesellschaft Hasle
Schützengesellschaft Escholzmatt
Schützengesellschaft Schachen

Schützengesellschaft Marbach
Entlebucher Blindei-Schützen
Feldschützengesellschaft Flühli-Sörenberg

Laut Beschluss der Schiesskommission sind folgende Vereine als **Gastsektionen** eingeladen:

Feldschützengesellschaft Adligenswil
Schützenverein Ballwil
Feldschützengesellschaft Bumbach
Schützenverein Buttisholz
Wehrverein Ebikon
Schützengesellschaft Engelberg
Wehrverein Ennetbürgen
Schützengesellschaft Ennetmoos
UOV Amt Entlebuch
Feldschützen Eschenbach
Schützengesellschaft Ettiswil
Schützengesellschaft Flüelen
Feldschützen Gunzwil
Schützengesellschaft Hergiswil
Feldschützengesellschaft Inwil
Schützengesellschaft Kägiswil
Schützengesellschaft Kriens
Schützengesellschaft der Stadt Luzern
Schützengesellschaft Pilatus
Verband Luzerner Schützen-Veteranen

Schützen Malters
Schützengesellschaft Menzberg
Schützengesellschaft Menznau
Schützen Neuenkirch-Hellbühl
Feldschützengesellschaft Nottwil
Feldschützen Obernau
Schützengesellschaft Perlen
Johanniterschützen Reiden
Schiessverein Ruswil
Schützenbund Schötz
Schützengesellschaft Schüpfen
Schützengesellschaft St. Urban
Schützengesellschaft Stans
Schützengesellschaft Trachslau
Feldschützengesellschaft Uesslingen
Schiessverein Weggis
Stadtschützen Willisau
Schützenverein Willisau-Land
Schützenverein Wimmis
Feldschützengesellschaft Wolhusen



Schiessprogramm	Distanz: 50 Meter
	Waffen: Ordonnanzwaffen 300 Meter
	Trefferfeld: Scheibe F in 5 ovale Kreise eingeteilt
	Stellung: stehend
	Schusszahl: 10
	Schussfolge: 1, 4, 5 in je 30 Sekunden
Doppel	
Sektionsdoppel	Fr. 250.-- (Wappenscheibe) Dieser ist von der Sektion zu bezahlen.
Einzeldouble	Fr. 30.-- inbegriffen sind: Standblatt, Munition, Gebühren des SSV und LKSV, Ordinaire (Mittagsverpflegung).
Rangordnung	Für die Stamm- und Gastsektionen gibt es nur eine Rangierung. Das Total der 10 Einzelresultate ergibt das Sektionsresultat. Dieses bestimmt den Rang. Bei Gleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.
Auszeichnungen Zinnbecher	Die Schützen der besten Sektion erhalten je einen Zinnbecher zum persönlichen Eigentum. Die Bechergarnitur kann von einer Sektion innerhalb von 10 Jahren nur einmal gewonnen werden.
Bundespreise	Der beste Schütze der Stammsektionen und der beste Schütze der Gastsektionen erhalten als Bundespreis je ein Stgw90. Dieser Preis kann vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden.
Sektionswanderpreis	Die Sektion mit dem höchsten Resultat erhält den Wanderpreis .
Meisterschützen	Je die zwei besten Schützen der Stamm- und Gastsektionen erhalten einen Lorbeerkranz . Diese vier Schützen werden als Meisterschützen ausgerufen.
Tagessieger	Der Tagessieger erhält den Entlebucher Trüffel . Der beste Junior (JG 1996 und jünger) erhält einen Erinnerungspreis. Meisterschützen, Tagessieger sowie Gewinner der Bundespreise können nur Schützen werden, deren Gruppe vollständig am Bauernkriegs-Gedenkschiessen angetreten ist.
Wappenscheibe	<u>Gastsektionen:</u> Der beste Schütze erhält die Wappenscheibe . Die Zuteilung der Wappenscheibe nimmt der jeweilige Gruppenchef selber vor. <u>Stammsektionen:</u> Die Anzahl der abzugebenden Wappenscheiben pro Stammsektion richtet sich nach deren Anzahl Teilnehmer. Die Wappenscheibe kann, sowohl bei den Gast- als auch bei den Stammsektionen, im 10-Jahres Turnus vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden.
Rangierung für alle Auszeichnungen	a) Punktzahl b) bessere Tiefschüsse c) das höhere Alter

Allgemeine Bestimmungen

- Schiessplatz** Der Schiessplatz befindet sich 300 Meter südlich von Heiligkreuz
- Parkplätze** Es dürfen nur die angewiesenen Parkplätze benutzt werden.
- Schiesszeiten** Samstag, 01. Oktober 2016
Standblattausgabe ab 07.00 Uhr, anschliessend Schiessbeginn
(Sichtverhältnisse, Sommerzeit) bis 12.00 Uhr
- Anmeldung**
- a) Gastsektionen haben bis **spätestens** 29. August 2016 ihre Teilnahme zu bestätigen, indem sie das vollständig ausgefüllte Teilnehmerverzeichnis (wenn möglich elektronisch) einreichen **und das Doppelgeld einzahlen.**
 - b) Stammsektionen melden bis spätestens 29. August 2016 die mutmassliche Teilnehmerzahl sowie namentlich die 10 Gruppenschützen, welche den Gruppenwettkampf bestreiten. Pro Sektion darf nur eine Gruppe um den Wanderpreis kämpfen.
- Das Bauernkriegs-Gedenkschiessen ist lizenzfrei.
- Verhinderte Schützen können mutiert werden.
Der Ersatzschütze erhält das korrigierte Standblatt des verhinderten Schützen.
- Zugleich mit der Anmeldung** sind die Doppelgelder auf das Konto bei der Luzerner Kantonalbank, 6002 Luzern **PC 60-41-2 IBAN CH47 0077 8143 5984 0200 2** lautend auf „*Bauernkriegsgedenkschiessen / Amt Entlebuch / 6170 Schüpfheim*“ einzuzahlen.
- Stammsektionen Fr. 250.-- (Sektionsdoppel)
Gastsektionen Fr. 550.-- (Sektionsdoppel inkl. 10 Einzeldoppel)
- Alle Zuschriften sind an
Christoph Schnider / Zopfmättli 3 / 6170 Schüpfheim zu richten.
Tel. 079 642 77 29 / E-Mail: christoph.schnider@sunrise.ch
- Anmeldeformular (Excel-Datei) und Schiessplan können auch ab der Homepage der Amtsschützengesellschaft Entlebuch heruntergeladen werden.
www.asg-entlebuch.ch → Rubrik „Bauernkriegs-Gedenkschiessen“
- Teilnahmeberechtigung** Schiessberechtigt sind alle Mitglieder der Stamm- und Gastsektionen. Ehemalige Mitglieder einer Stammsektion, welche 10 und mehr Jahre diesem Verein angehörten, sind teilnahmeberechtigt.
- Schützengemeinde / Absenden** Um 15.00 Uhr beim Kurhaus Heiligkreuz.
Die Schützen werden gebeten, am Absenden teilzunehmen.
Sektionen die nicht am Absenden teilnehmen, werden verpflichtet die Wappenscheibe beim Vorort abzuholen.
- Waffen** Zulassung und Handhabung der Waffen haben der gültigen Schiessordnung des SSV zu entsprechen.
- Munition** Sie ist im Einzeldoppel inbegriffen. Die Abgabe an die Schützen erfolgt erst nach Antreten zum Schiessen. Die Hülsen sind Eigentum des Vorortes.

Zeigeordnung	5er Fähnchenkelle 4er rot-weiss 3er weiss 2er orange 1er schwarz 0er schwarz abwinkend
Zahl der Schützen	Für Stammsektionen unbeschränkt. Die Gastsektionen stellen eine Gruppe von 10 Teilnehmern.
Antreten	Die Standblätter werden bei der Ausgabe deponiert. Dies ergibt für die Schützen der Stammsektionen die Reihenfolge des Antretens zum Schiessen. Die Gastsektionen haben geschlossen 30 Minuten vor der zugewiesenen Schiesszeit anzutreten.
Reklamationen	Über alle Anstände auf dem Schiessplatz entscheidet endgültig die Schiessleitung. Reklamationen betreffend Zeigen werden nur berücksichtigt, solange der Zeiger sich bei der Scheibe befindet.
Administratives	Jede Sektion ist verpflichtet, ein genaues Verzeichnis der Wappenscheibengewinner zu führen.
Schiessregeln	Es gelten, die zur Zeit gültigen Reglemente des SSV und des LKSV. Schützen sind faire Sportler. Es dürfen nur 10 Schuss geladen werden. Missbrauch wird mit Disqualifikation bestraft. Es werden Kontrollen durchgeführt.
Versicherung	Alle Schützen und Funktionäre sind während des Schiessens bei der Unfallversicherung des SSV (USS) versichert.
Tagesordnung	07.00 Uhr Standblattausgabe, anschliessend Schiessbeginn 11.00 Uhr Begrüssung der Ehrengäste 11.00 Uhr Abgabe der Ordinaire 15.00 Uhr Schützengemeinde beim Kurhaus Heiligkreuz

Für das Bauernkriegs-Gedenkschiessen

Bruno Schnider	Hasle	Präsident
Christoph Schnider	Schüpfheim	Sekretariat
Heinz Zihlmann	Marbach	Kassier
Anita Stadelmann	Romoos	Schützenmeisterin

OK-Präsident des Vorortes

FSG Flühli-Sörenberg
Armin Schmid
Rütiweg 6
6173 Flühli
arminschmid@gmx.ch

Genehmigt Grossdietwil, im Juli 2016:

Luzerner Kantonschützenverein LKSV
Chef Breitensport und B&C
Markus Eiholzer